

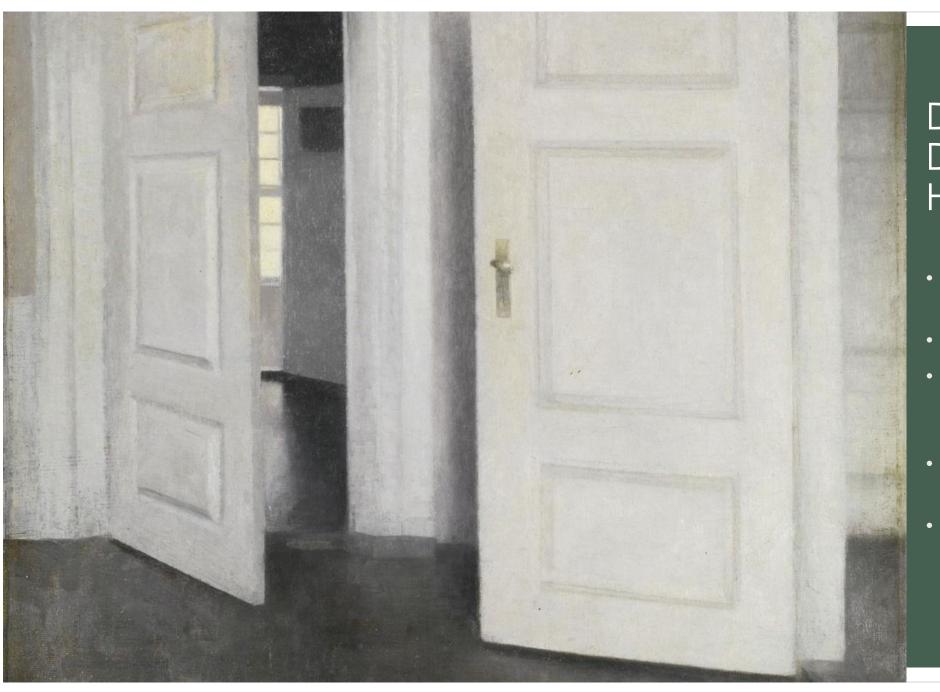
ZUHAUSE SEIN IN DER HOFFNUNG

Fachtag 2. März 2022



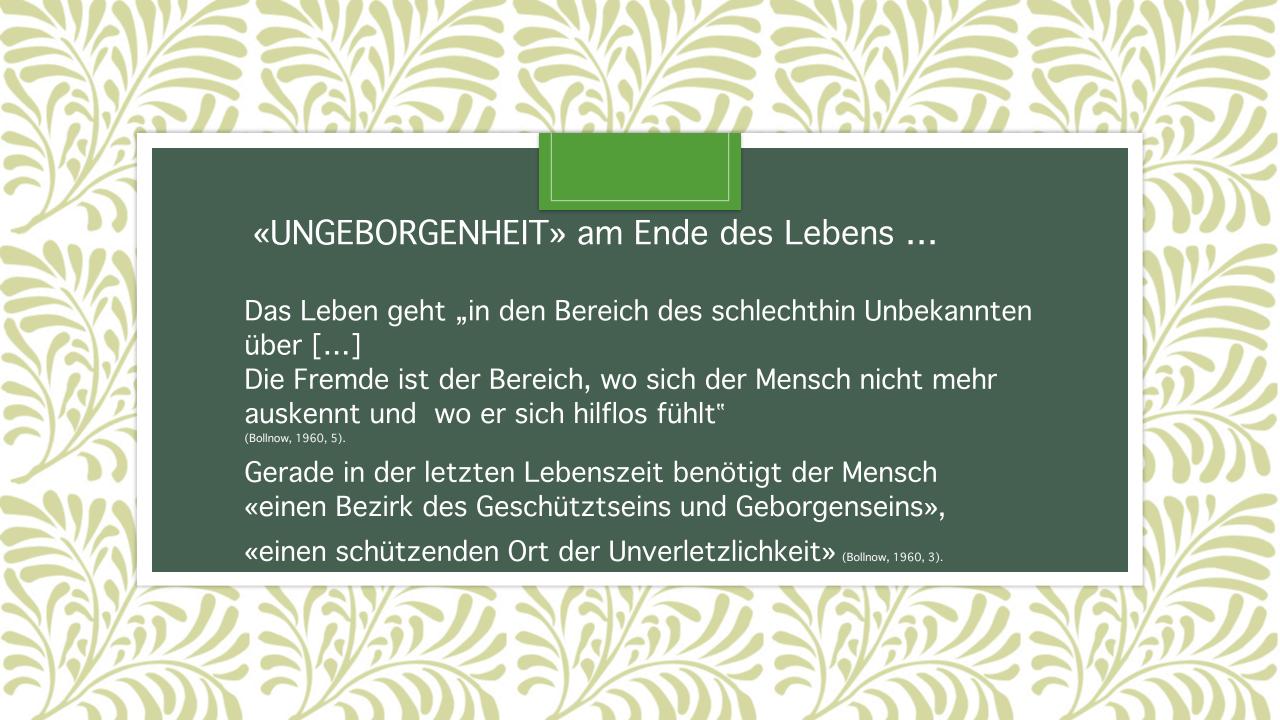
HOFFNUNG als «palliativer Raum»

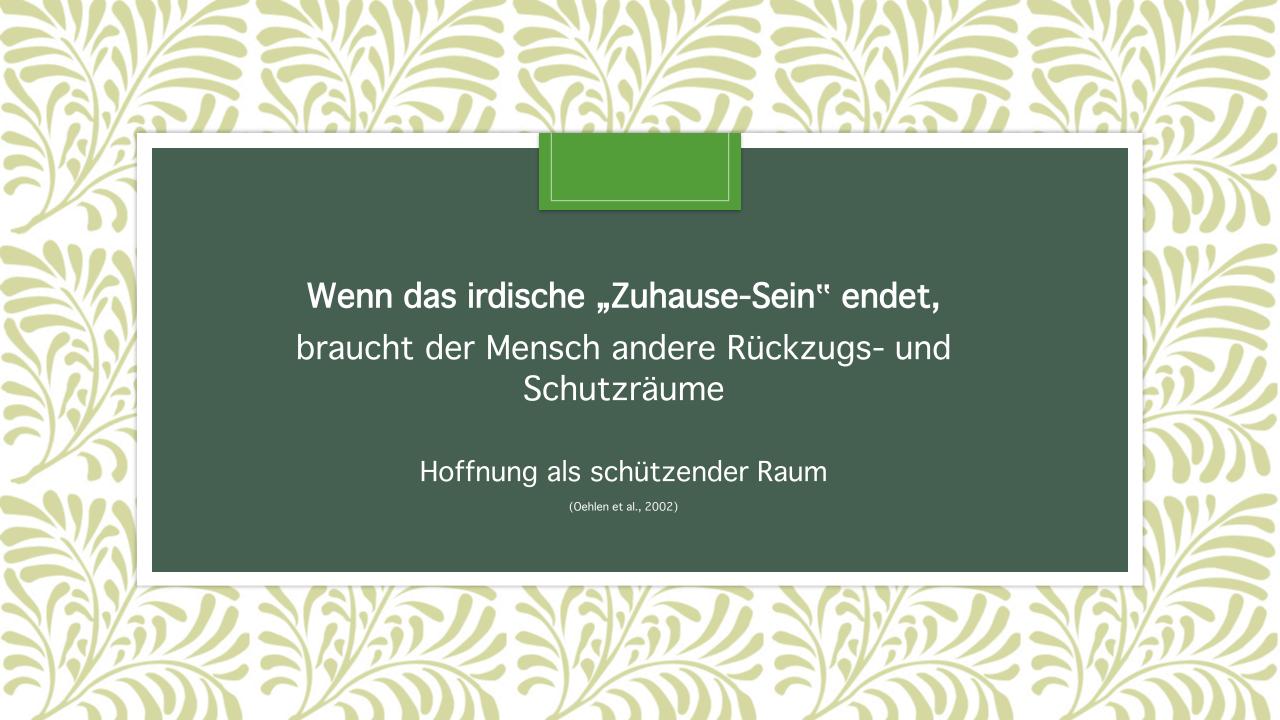
Möglichkeiten und Grenzen des Konzepts «Hoffnung»

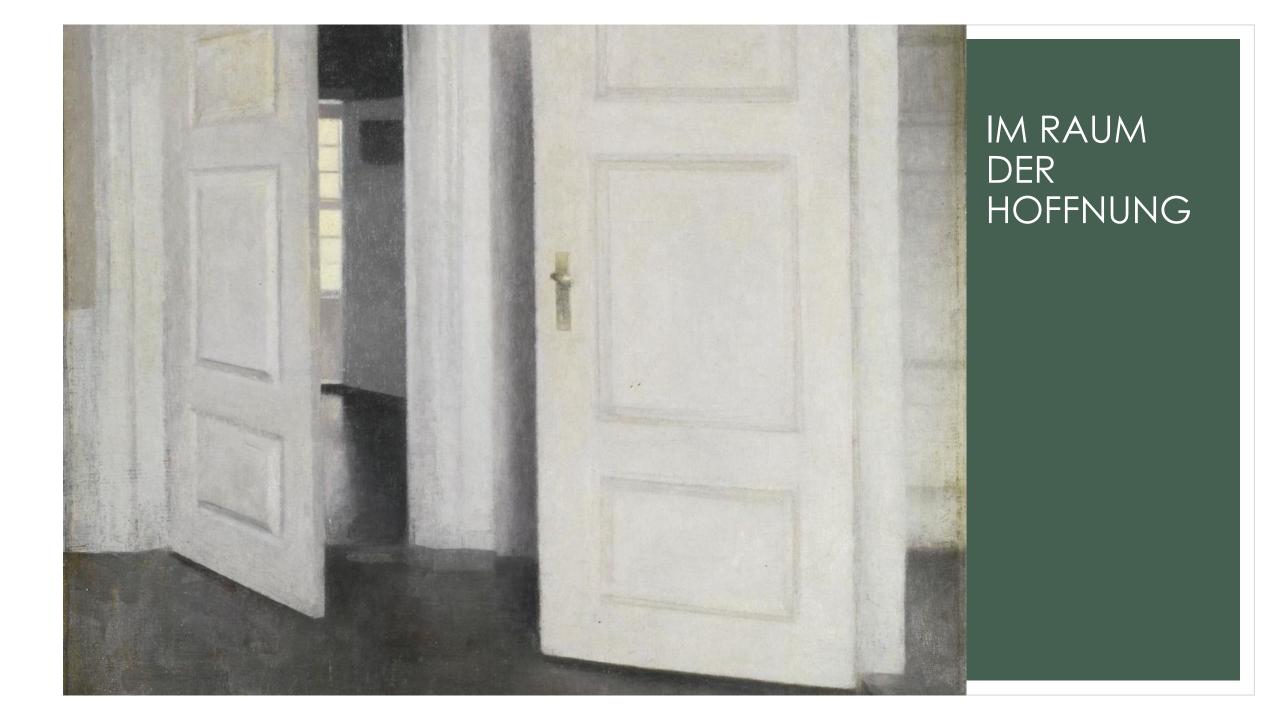


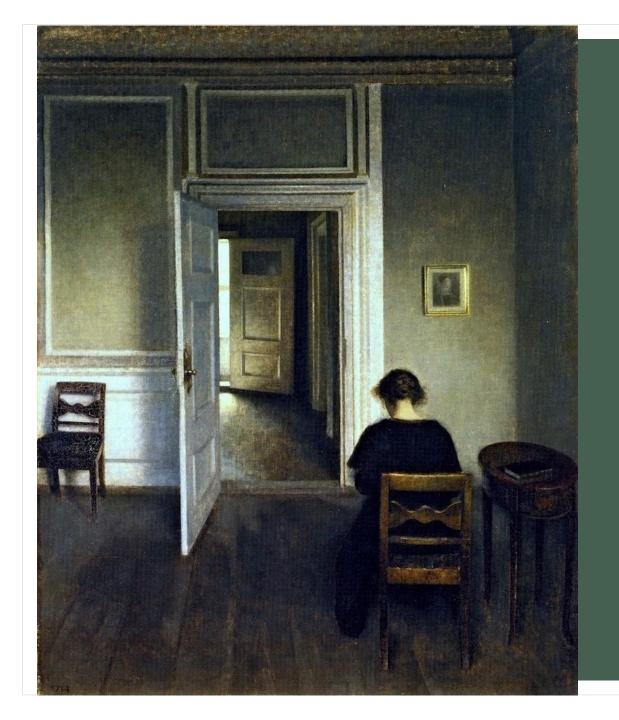
DER RAUM DER HOFFNUNG

- Die letzte Lebenszeit
- Verlust der Zukunft
- Der eigene Körper bietet keine "Heimat" mehr
- Der Lebensraum wird immer enger
- Verlust des "Zuhauseseins in der Welt" (Svenaeus, 2011)



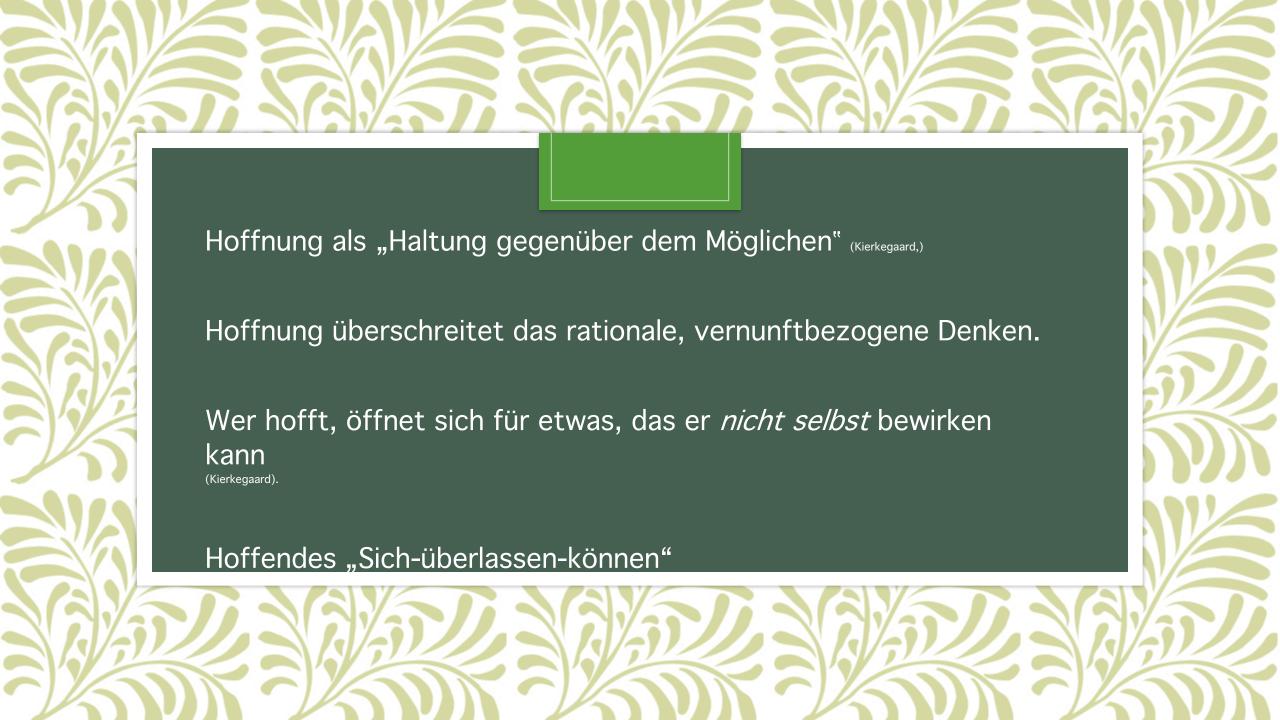


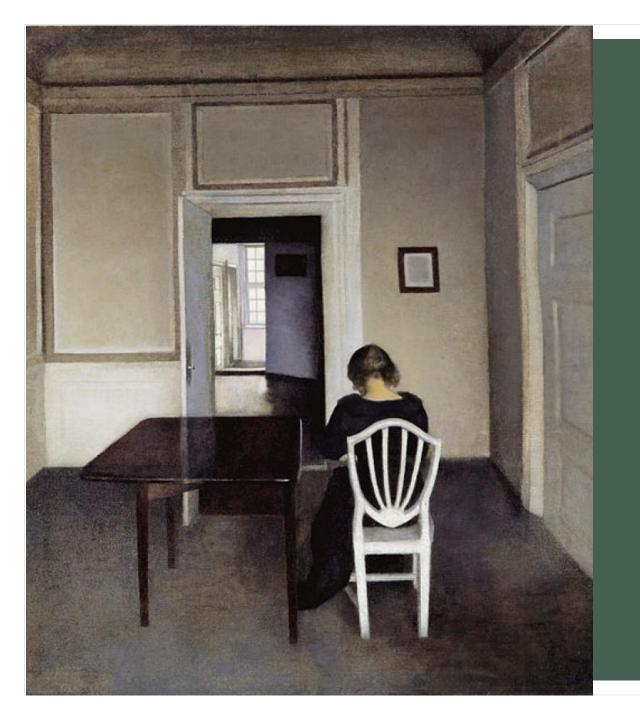




HOFFNUNG

- ... ist die Kraft, über das Hier und Jetzt hinauszusehen und dadurch die 'Übermacht der Realität' zu durchbrechen" (Badiou, 2015)
- In unserer Zeit geht es fast immer um «Realitäten». Wir sollen «realistisch» sein und die «Realität» anerkennen …»
- Hoffnung bedeutet: Offensein für das «ganz Andere» (Badiou, 2015)



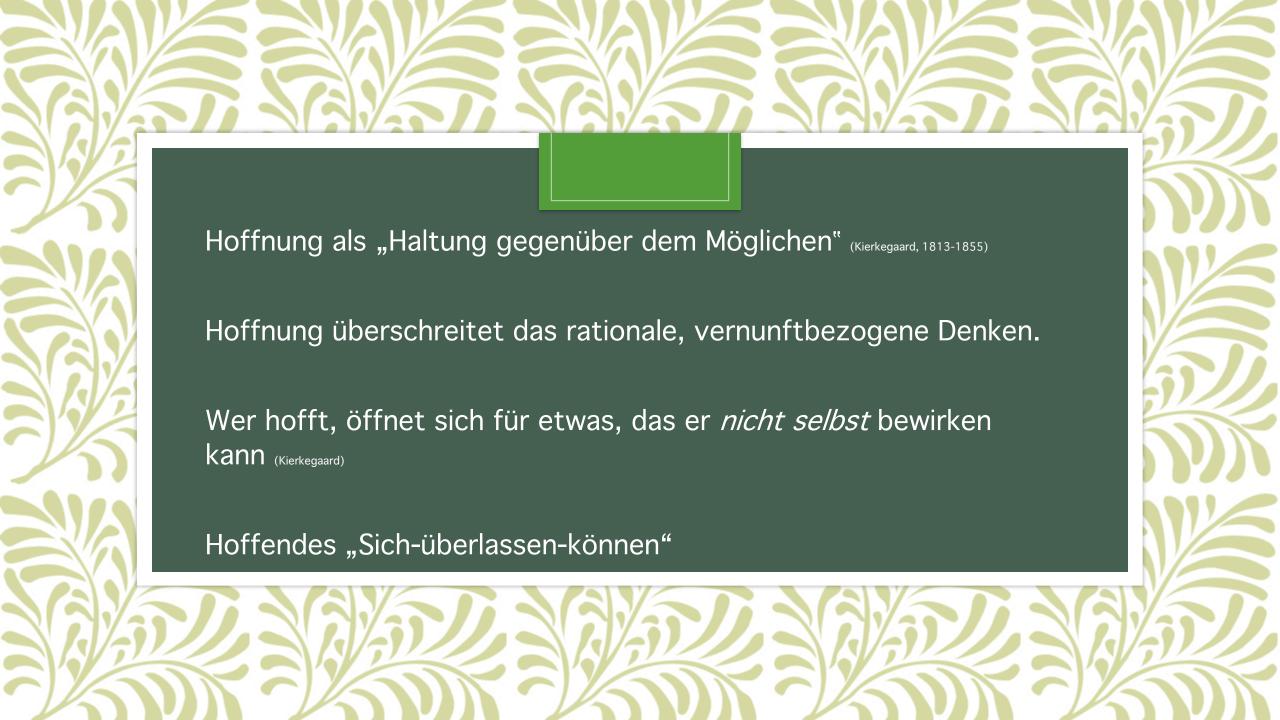


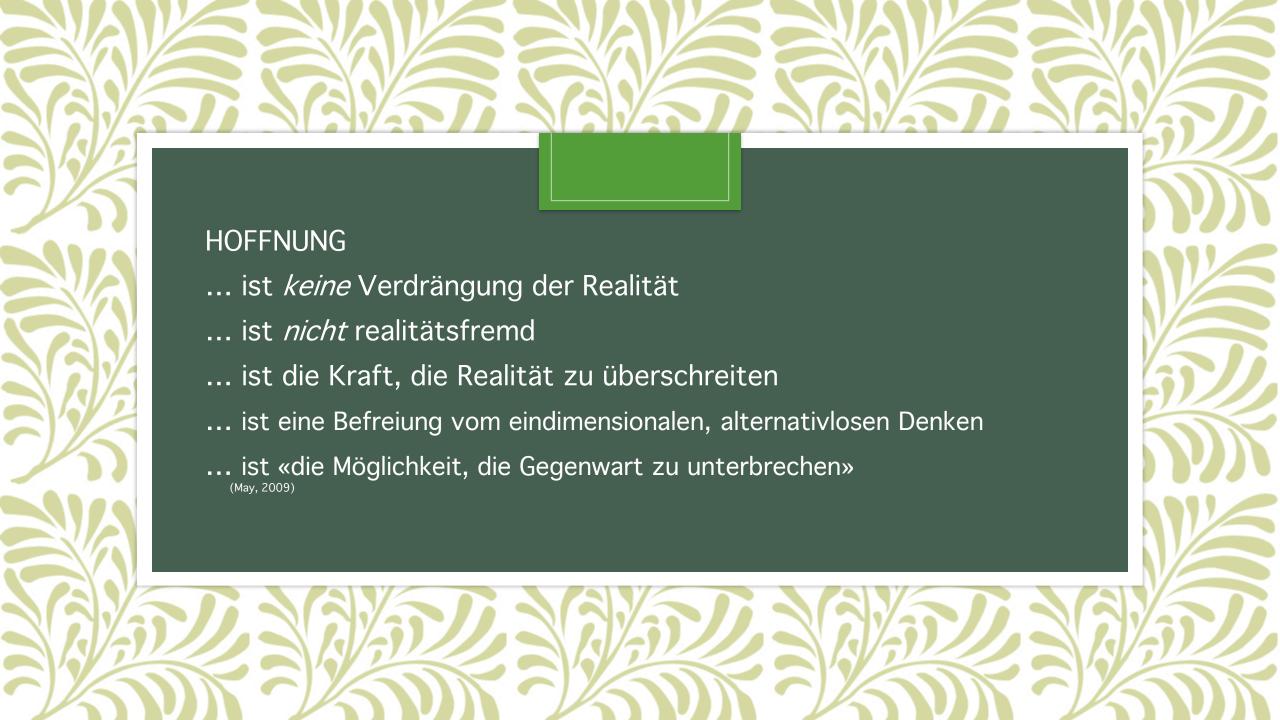
HOFFNUNG

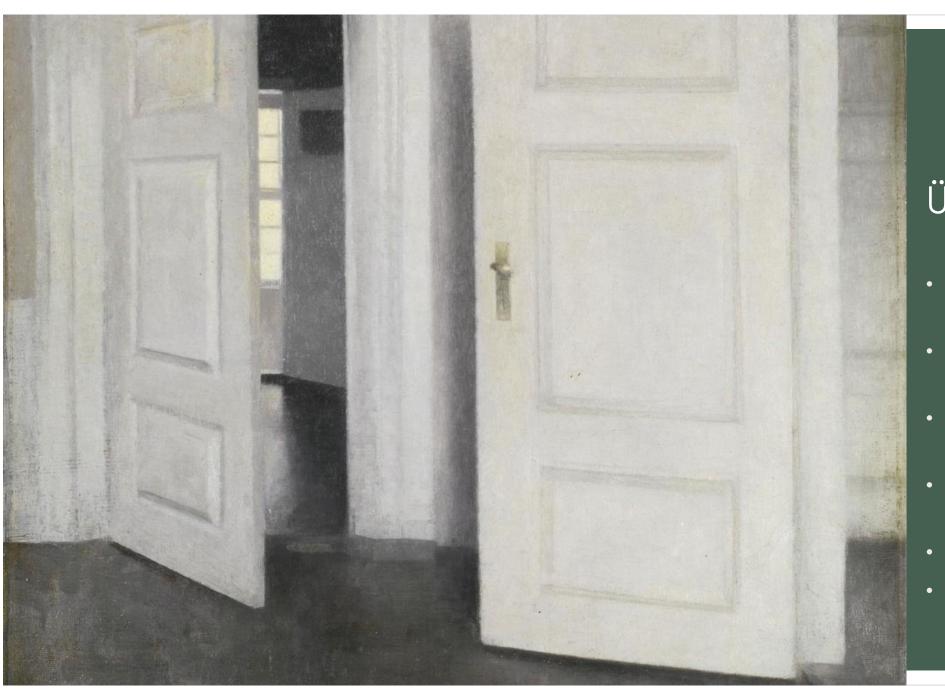
«Hoffnung ist eine Vorstellungskraft: Wir stellen uns vor, was wir erhoffen. Hoffnung ist kein Gefühl – eher ein innerer Zustand, der unsere gesamte Stimmung und alle Emotionen durchdringt.

Hoffen bedeutet, über die jetzige Situation hinausgehen zu können. Hoffen ist ein Tun – ein sich vereinigen mit einer unbestimmten Zukunft».

(Rytterström et al., 2019)

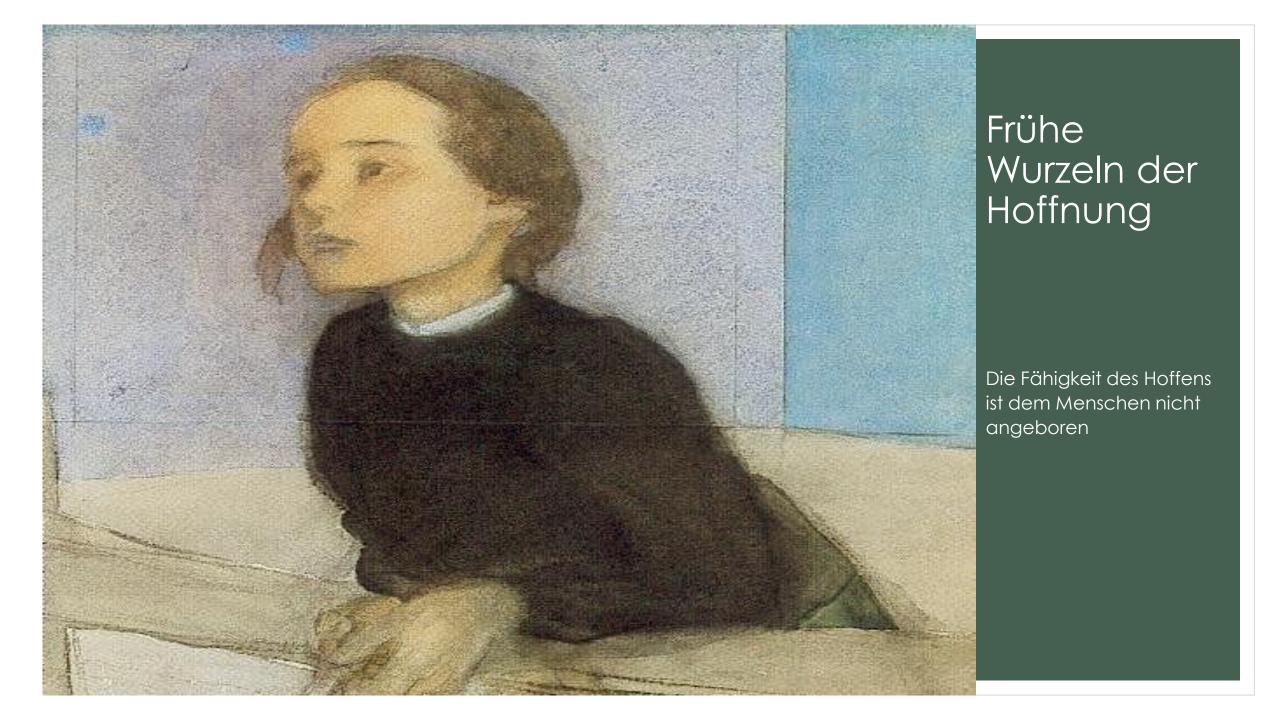


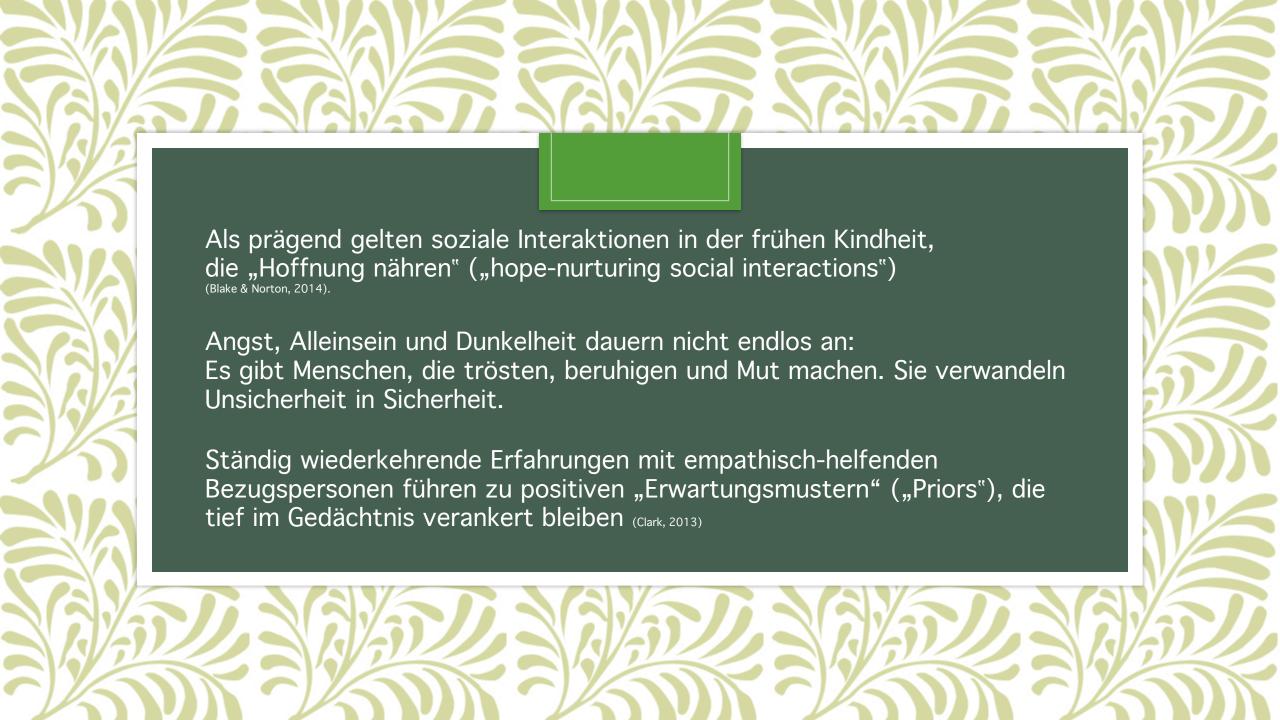




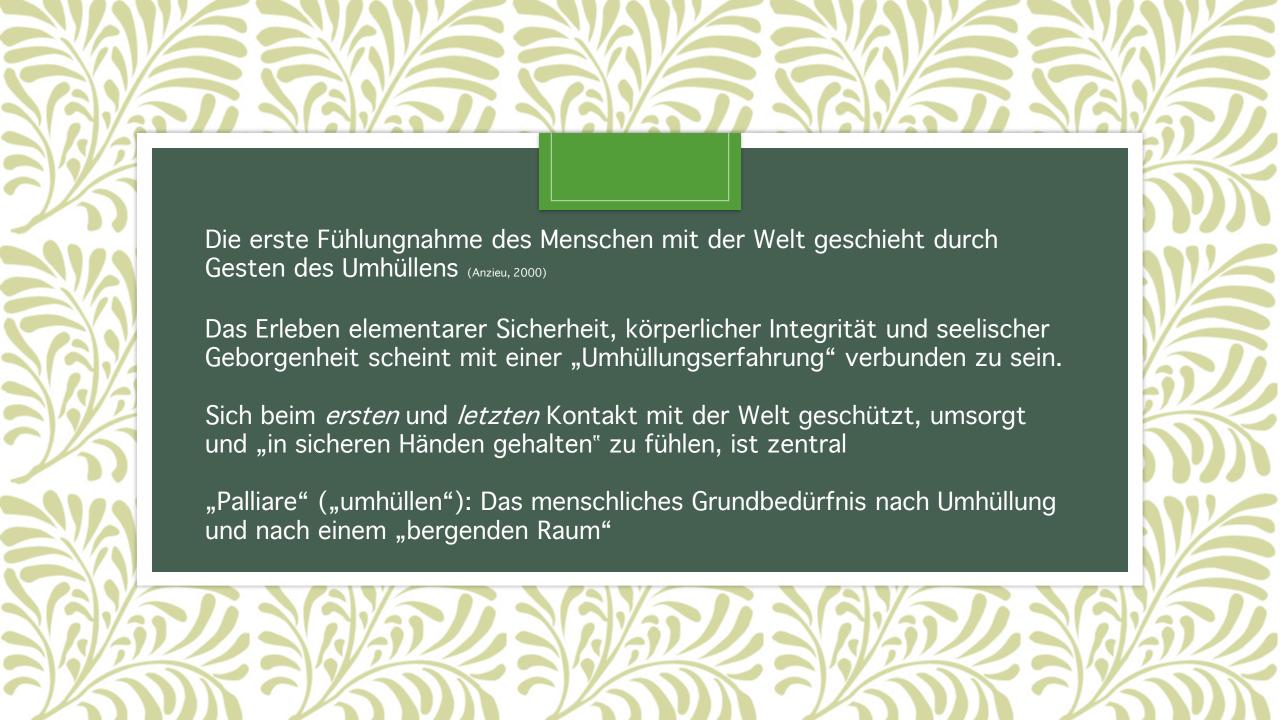
ÜBERBLICK

- Frühe Wurzeln der Hoffnung
- Relationale Hoffnung
- Recht auf Hoffnung?
- Stellvertretende Hoffnung
- Zusammenfassung
- Fragen und Diskussion





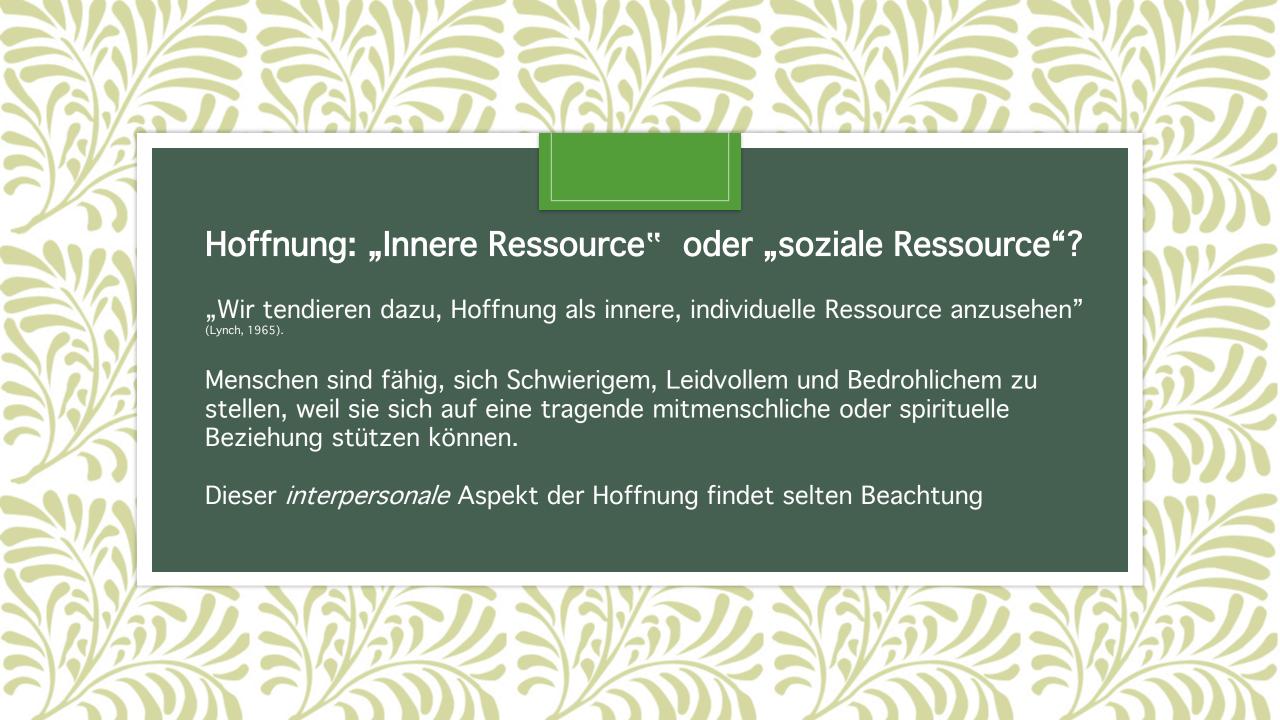


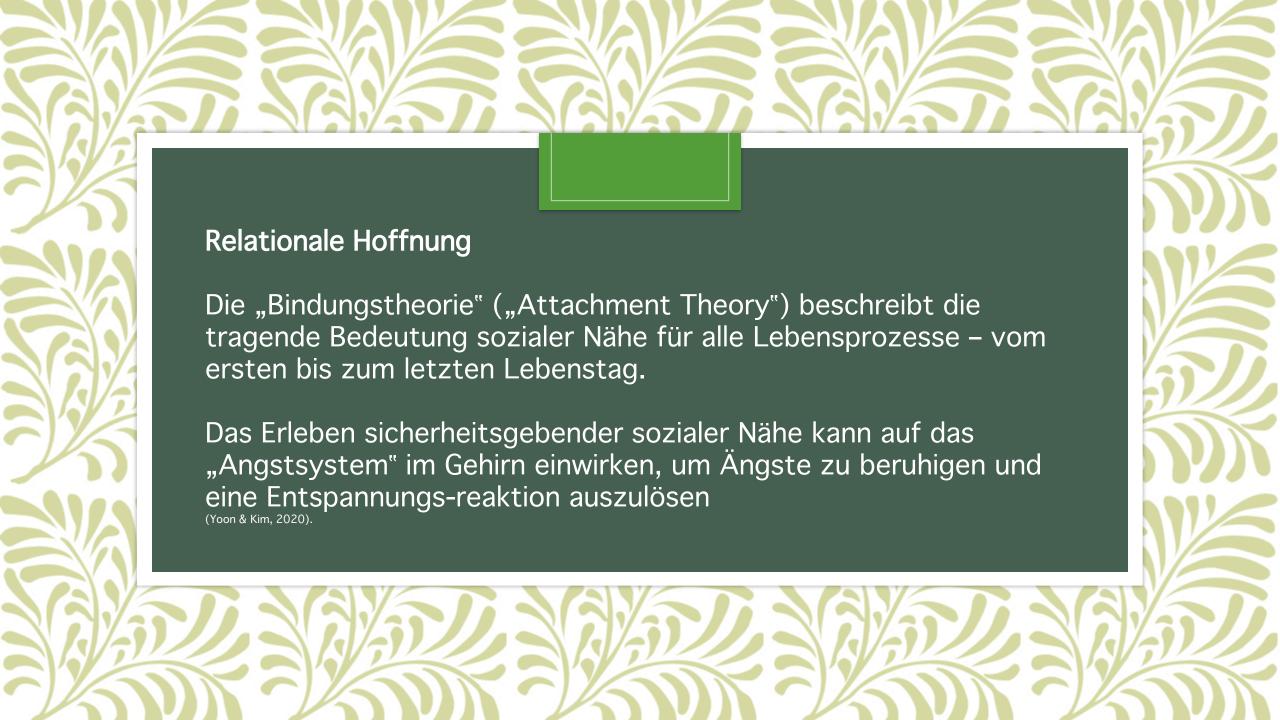


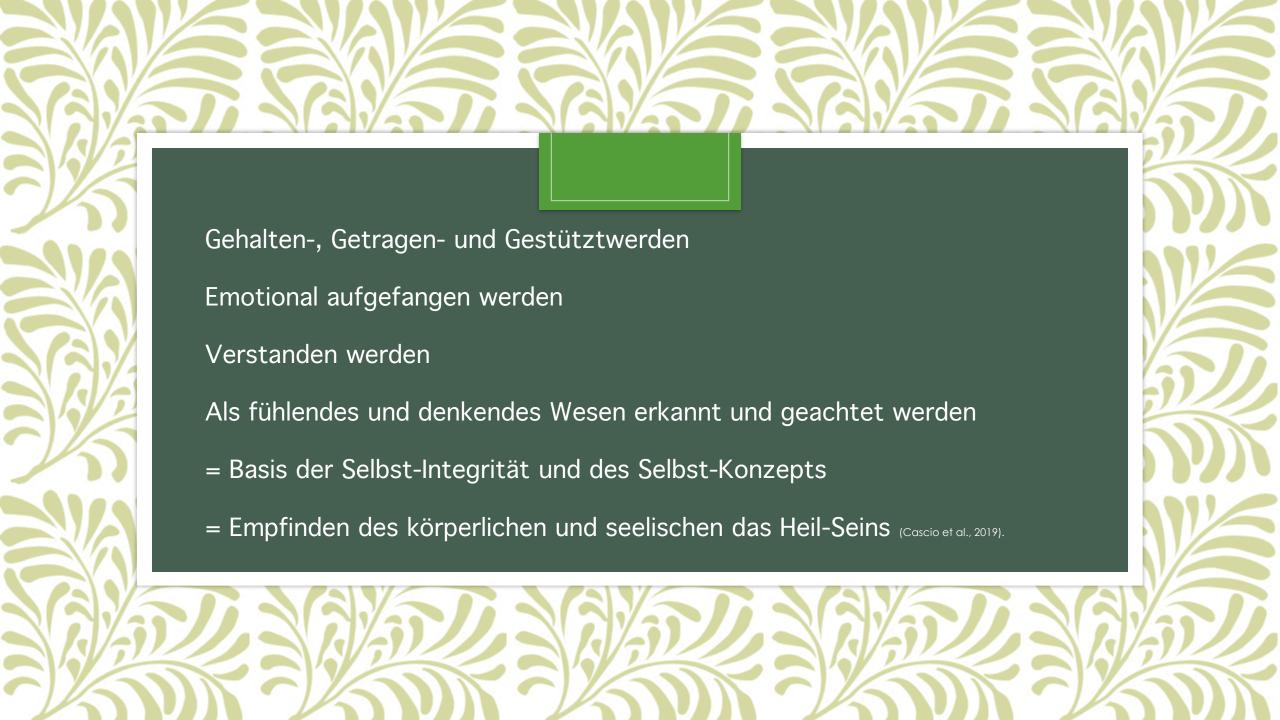


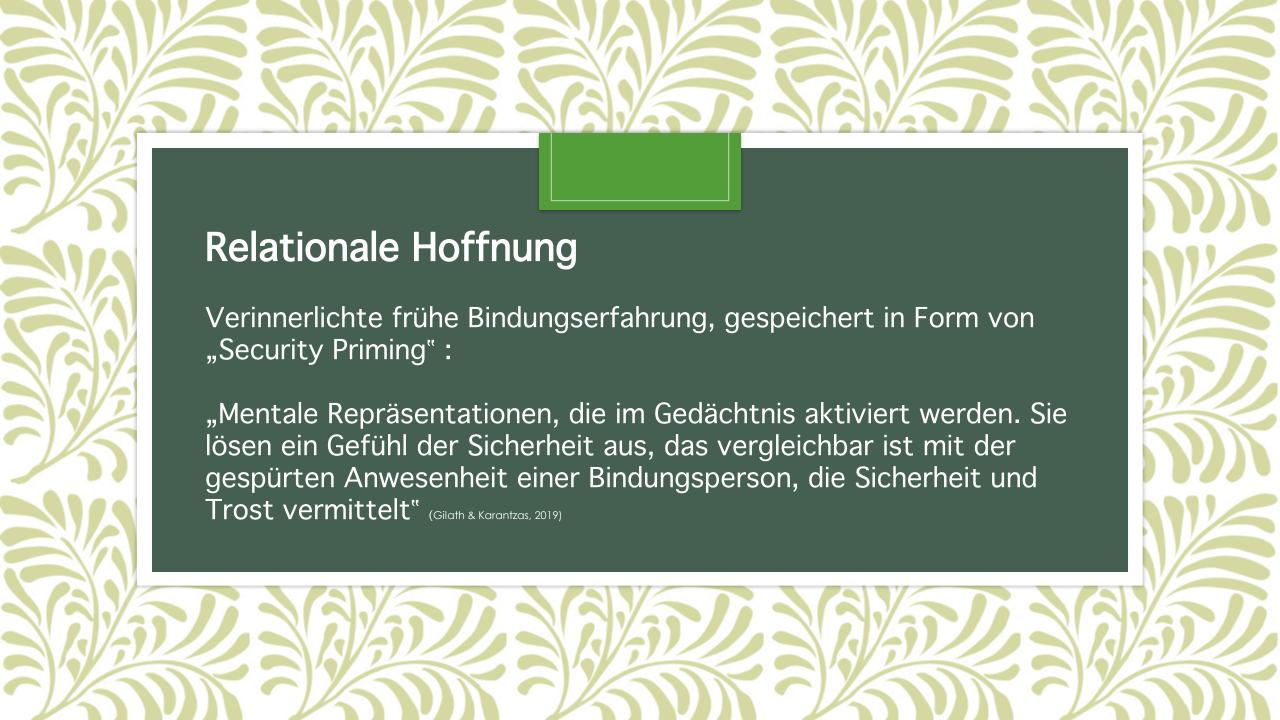
RELATIONALE HOFFNUNG

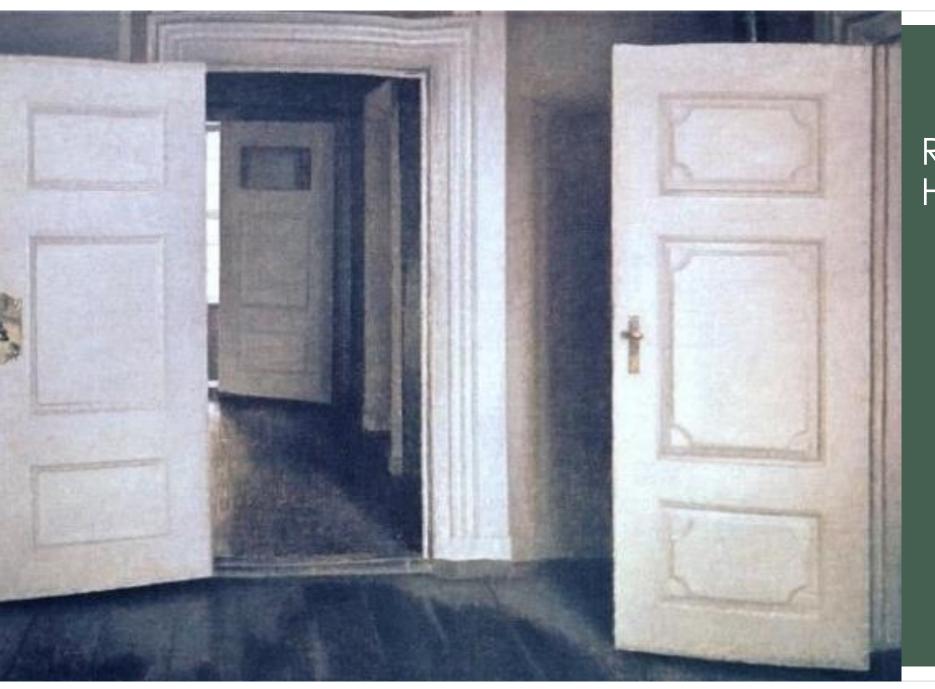
«Hoffnung setzt Beziehung voraus»











Recht auf HOFFNUNG



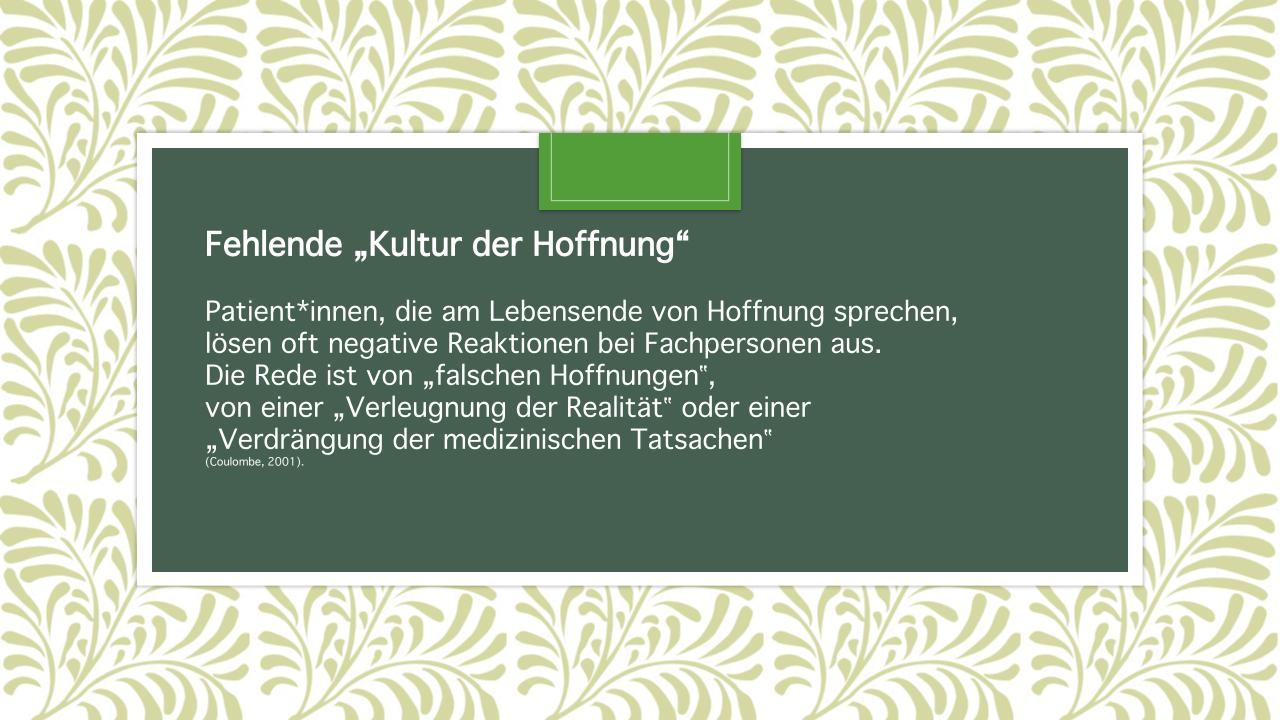
«Schonungslose» Wahrheit um jeden Preis?

Diagnosen oder Prognosen können Menschen traumatisieren – und ihre Hoffnung zerbrechen.

Nicht alle Kulturen gehen davon aus, dass die "schonungslose" Wahrheit immer das Beste ist

(Surbone et al., 2004)





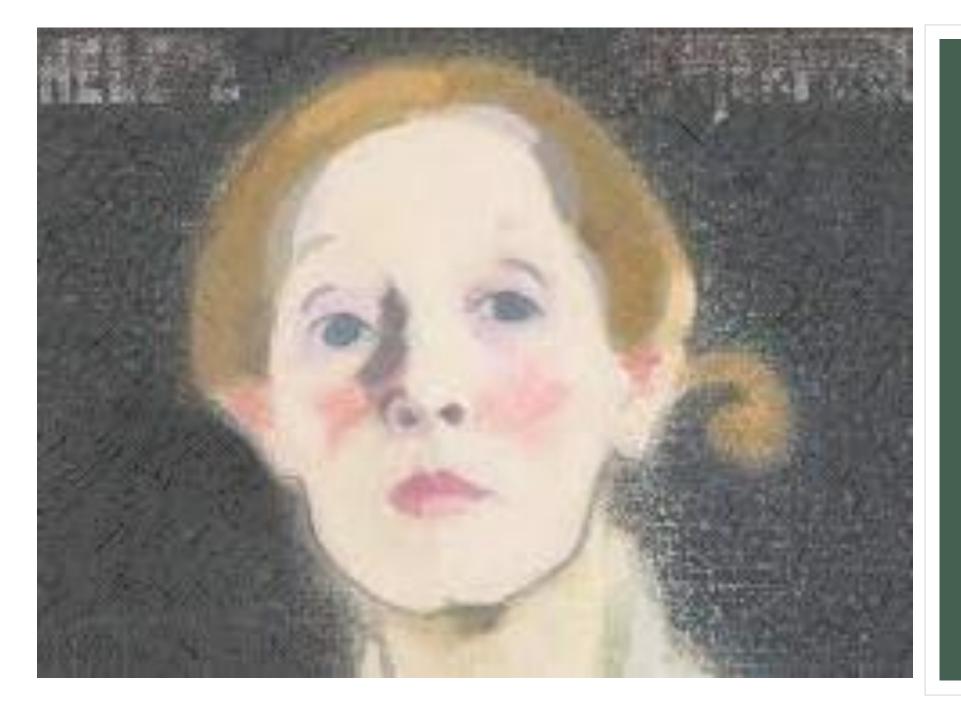


Respekt vor der HOFFNUNG eines Menschen

Ergänzend zum "Respekt vor der Autonomie" braucht es "Respekt vor der Hoffnung" eines Menschen

(Ruddick, 1999)





Stellvertretende Hoffnung

